

Muffensausen

Mathearbeit, Theaterpremiere oder das erste Date – jeder hat Muffe oder Muffensausen vor bestimmten Ereignissen. Nicht jeder gibt es aber zu.

Kurz vor dem Fallschirmsprung. Das Herz schlägt bis zum Hals. Die Knie zittern. Auf einmal stellt sich der Fallschirmspringer die Frage: "Warum mache ich das bloß?" Ganz klarer Fall: Er hat Muffensausen. Jemand, der Muffensausen hat, hat Angst und will das, was er sich eigentlich vorgenommen hat, lieber nicht mehr machen. Der Fallschirmspringer mit Muffensausen würde also am liebsten im Flugzeug sitzen bleiben und doch nicht springen. Im wörtlichen Sinne beschreibt das Wort Muffensausen aber auch ein ganz natürliches Phänomen: Manche Menschen müssen, wenn sie aufgeregt sind, häufig auf die Toilette. Eine Muffe ist eigentlich ein Verbindungsstück einer Röhre. Wenn etwas saust, ist es sehr schnell unterwegs. Mancher, der Muffe hat, braucht schnell eine Toilette. Für den Fallschirmspringer gibt es da eigentlich nur eine Möglichkeit: die Pobacken zusammenkneifen und springen.

Autorin: Hanna Grimm